

<p><b>1996 bis 2002</b></p>	<p>■ <b><u>KB SV Groß-Gerau, Geschäftsführung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rudi Stadler (RST) ist Geschäftsführer des Kreuzbund Stadtverband Groß-Gerau. Durch diese Funktion auch Mitarbeit in der "AG Sponsoring" des Kreis GG</li> <li>• Einführung des Programms QUICKEN (Finanzmanager™) zur Steuerung der Stadtverbandsfinanzen. Etablieren der Geschäftsprozesse im Stadtverband, SV GG.</li> <li>• 2 Jahre Verantwortlicher für die Informationsgruppenarbeit, Mittwochabends im Krankenhaus Groß-Gerau</li> </ul> <p>■ <b><u>KB DV Mainz, Geschäftsführung:</u></b></p> <p>Unterstützen des KB Mainz Geschäftsführers bei der Einführung des Programms QUICKEN (Finanzmanager™) zur Steuerung der Finanzen des KB DV Mainz.</p>
<p><b>1996</b></p>	<p>■ <b><u>KAG, Mitgliederversammlung in Offenbach:</u></b></p> <p>Auf der Sitzung der Katholischen Arbeitsgemeinschaft (KAG) schlagen Kreuzbund Mitglieder RST als Beisitzer für den Vorstand der KAG, <i>später dann „Katholische Arbeitsgemeinschaft gegen die Suchtgefahren in Hessen“, KASH</i>, vor. Kreuzbundmitgliedschaft war für die Wahl nicht erforderlich und RST wurde mit großer Mehrheit gewählt.</p>
<p><b>1997</b></p>	<p>■ <b><u>KAG, neuer Veranstaltungs-/Bezuschussungsschlüssel:</u></b></p> <p>Erarbeiten und Einführen eines gerechteren Veranstaltungs-/Bezuschussungsschlüssels in enger Zusammenarbeit mit KAG-Geschäftsführer und den KB-Vorsitzenden in Hessen.</p>
<p><b>1998</b></p>	<p>■ <b><u>KAG, stellvertretender Vorsitzender:</u></b></p> <p>RST wird zum stellvertretenden Vorsitzenden der Katholischen Arbeitsgemeinschaft gewählt. 1. Vorsitzender ist zu dieser Zeit Karl Mayer, Leiter der Drogenberatung Rüsselsheim.</p>
<p><b>2000</b></p>	<p>■ <b><u>KASH, Gründung der „AG Finanzen“:</u></b></p> <p>Gründung und Leitung der KASH "AG Finanzen" (<i>T/N: Der GF der KASH, die GF der drei KB DVs in Hessen, RST- Initiator und Leiter</i>). Die AG ist verantwortlich für die Mittelverteilung, Zuschussung der Kreuzbundgruppen in Hessen und der Zuwendung für Veranstaltungen und/oder Seminaren der KB Diözesanverbände in Hessen.</p> <p>■ <b><u>KASH, Mitgliederbefragung zur Qualität der Vorstandsarbeit:</u></b></p> <p>Entwurf, Durchführung, Auswertung und Vorstellung der Mitgliederbefragung</p> <p>■ <b><u>KASH, Entwurf eines neuen Wahlverfahren für den Vorstand der KASH:</u></b></p> <p>Erarbeitung eines neuen Wahlverfahrens für den Vorstand der KASH. Der Vorschlag wurde vorgestellt, er kam jedoch nicht mehr zum Einsatz, da die Neustrukturierung der Caritas Landesarbeitsgemeinschaften durch die Hessen Caritas (HC) sich schon abzeichnete.</p> <p>■ <b><u>Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS), Erarbeitung eines Modells zur Verteilung der Landesmittel für die Sucht-Selbsthilfe:</u></b></p> <p>Maßgebliche Mitarbeit in der HLS-TAG „Selbsthilfe Förderung“ (<i>Vorläufer der späteren HLS-TAG-Selbsthilfe</i>). Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Vertreter des Hessisches Sozialministerium und HLS-Vorstand zur Erarbeitung eines Modells für die Verteilung der Landesmittel für die Sucht-Selbsthilfe durch die HLS. Der Modellvorschlag von RST wird nach Durchsprache angenommen und eingeführt.</p>

2001	<p>■ <b><u>KASH, Neustrukturierung der Caritas Landesarbeitsgemeinschaften in Hessen:</u></b> Mitwirkung als KASH Vorstand bei der Neustrukturierung der Landesarbeitsgemeinschaften durch die Hessen Caritas (HC). Intensive und erfolgreiche Verhandlungen für eine eigenständige Caritas Landesarbeits-Gemeinschaft Sucht (<b>CLAG-Sucht</b>).</p>
2002	<p>■ <b><u>CLAG-Sucht, Vorstandswahl:</u></b> RST wird durch die Mitgliederversammlung als einer der zwei stellvertretenden Vorsitzenden im „CLAG-Sucht Vorstand“ bestätigt. Die Caritas-Direktorin in Wiesbaden ist zu dieser Zeit die 1. Vorsitzende des CLAGS-Vorstands.</p> <p>■ <b><u>KB DV Mainz / DiCV Mainz, Diözesane Arbeitsgemeinschaft (DIAG):</u></b> RST erwirkt für den KB DV Mainz zwei Delegiertenplätze in der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft (DIAG) des Diözesancaritasverband Mainz (<i>Hartmut Zielke für Rheinland-Pfalz und Rudi Stadler für Hessen</i>). Zwei Jahre aktive Mitarbeit für die SH in der DIAG.</p> <p>■ <b><u>CLAG-Sucht, GS-Transfer von der Klinik Falkenhof zum DiCV nach Mainz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen der Prozessdokumentation zu den Prozessen der Selbsthilfemittelsteuerung. Diese ist notwendig für den Transfer der CLAG-Sucht Geschäftsstelle von der Klinik Schloss Falkenhof in Bensheim zum DiCV nach Mainz.</li> <li>• RST ist Projektleiter für den Geschäftsstellentransfer, der sehr herausfordernd war, jedoch erfolgreich durchgeführt werden konnte.</li> <li>• Durchführen von Workshops zu den Prozessen für DiCV Mitarbeiter*innen und der Geschäftsführer der KB DVs in Hessen.</li> <li>• Verhandlung mit DiCV-Verantwortlichen zwecks angemessener Beteiligung an den Kosten für die Selbsthilfe-Buchhaltung im DiCV.</li> <li>• Einführen der Software, QUICKEN (Finanzmanager™), für die Steuerung der Selbsthilfefinanzmittel.</li> <li>• Einarbeiten der Caritas-Mitarbeitenden in die übernommenen Geschäftsprozesse.</li> </ul> <p>■ <b><u>CLAG-Sucht, Selbsthilfe-Eigenverantwortung:</u></b> Erfolgreiche Verhandlung mit Verantwortlichen der Hessen Caritas (HC) um die Eigenverantwortung der SH für die Verwaltung der Selbsthilfegelder. Durch die maßgebliche Unterstützung von Frau Hofmann, HC, ist die Verantwortungsübertagung, von der Hessen Caritas an die CLAG-Sucht „AG Finanzen“ erfolgreich gelungen. <i>Zitat aus Frau Hofmanns E-Mail vom 17.12.2002:</i> <i>„Für die Festlegung einer eigenverantwortlichen Verwaltung der Selbsthilfegelder durch die CLAG-Sucht sprechen neben vielen Argumenten aus meiner Sicht auch das Vertrauen und die Anerkennung für die bisherige Arbeit der „AG Finanzen“, darunter besonders das Engagement von Herrn Stadler.“</i></p>
2003	<p>■ <b><u>HLS, Delegierter der CLAG-Sucht im Vorstand der HLS von 2003-2004:</u></b> RST wird durch Delegation der Hessen Caritas Delegierter der CLAG-Sucht im Vorstand der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen (HLS). <i>Erster Selbsthilfevertreter des Kreuzbundes im Vorstand der HLS.</i></p> <p>■ <b><u>MS Office™ Workshops für den Caritas Verband Wiesbaden:</u></b> Organisieren und durchführen von MS Word™, MS Outlook™ und MS PowerPoint™ Workshops für Caritas Mitarbeitende des DiCV Wiesbaden.</p> <p>■ <b><u>Webmasteraufgaben:</u></b> Neuentwicklung (Design) und anschließende Pflege der Internetportale für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreuzbund (KB) Hessen, KB DV Fulda, KB-Stadtverband Groß-Gerau und KB-SV Offenbach.</li> <li>• Unterstützen des Webmaster des Kreuzbund DV Mainz bei Design und Pflege des Internetportals für den KB DV Mainz.</li> <li>• Webmaster für die Internetportale: KBH, KB Fulda, KB SV GG und KB SV Offenbach.</li> </ul>

2004	<p>■ <b><u>HLS „AG Suchtkranken Selbsthilfe Hessen“, erstes Treffen am 27.11.2004:</u></b> Gründungsmitglied der neuen Selbsthilfe-AG in der HLS, später als Themenbezogene Arbeitsgruppe (TAG) „Suchtkrankenselbsthilfe“ und heute Landeskonzferenz-Suchtselbsthilfe Hessen (LKSH). <i>RST-Unterstützer und Teilnehmer als damaliger SH-Vertreter im HLS-Vorstand.</i></p>
	<p>■ <b><u>HLS-TAG SH, Sucht-Selbsthilfe Erhebung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesweite Erhebung 2003 der Sucht-Selbsthilfe-Organisationen in Hessen. Erste Auswertung und Aufbereitung für Hessen durch Rudi Stadler mit Veröffentlichung.</li> <li>• Gründung der „AG Statistik“ zur Erstellung eines eigenen Erhebungsbogens für die jährliche Erhebung der HLS-TAG „Sucht-Selbsthilfe“. RST übernimmt die Aufgabe als Projektleiter.</li> <li>• Ab 2005 koordinieren des jährlichen Erhebungsprozesses in Hessen mit Auswertung der Daten und publizieren der Ergebnisse.</li> </ul> <p><i>Die jährliche Erhebung zu Angeboten, Leistungen, MA-Struktur und demografischen Merkmalen der Sucht-Selbsthilfe in Hessen ist einzigartig in Deutschland.</i></p>
	<p>■ <b><u>HLS-TAG SH, Sucht-Selbsthilfe-Gremien in Hessen:</u></b> Recherche zu Sucht-Selbsthilfe-Gremien / Verbänden / Vereinen in Hessen. RST erstellt erstmalig ein Schaubild das für Hessen Berichtswege und Organisationsebenen deutlich macht. <i>Wird bei Bedarf seither zeitnah aktualisiert.</i></p>
	<p>■ <b><u>HLS-TAG SH, Statistik zu Veranstaltungen und Seminaren:</u></b> Erstellen einer einmaligen Statistik zu Veranstaltungen und Seminaren in den Hessischen Suchtselbsthilfeverbänden/ -organisationen.</p>
	<p>■ <b><u>Kreuzbund Hessen wird gegründet:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RST ist Initiator und Projektleiter der Gründung des "Kreuzbund Landesverband Hessen" (KBH), Zusammenschluss der Kreuzbund DVs Fulda, Limburg und Mainz.</li> <li>• Einarbeiten des ersten und später auch des zweiten Geschäftsführers des KBH in Planung und Steuerung der Finanzen, Erstellung des KBH-Etats.</li> <li>• Einarbeiten der KBH-Geschäftsführer in die Anwendung der Software „Quicken“ (Finanzmanager™) für KBH- und die CLAGS Finanzen.</li> </ul>
2005	<p>■ <b><u>KB DV Mainz, Wechsel in der Geschäftsführung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützen und einarbeiten des designierten DV-Geschäftsführers in sein neues Aufgabengebiet, Schwerpunkte Planung und Steuerung der KB DV-Finanzen.</li> <li>• Einarbeiten in die Anwendung von „Quicken“ (Finanzmanager™) und Etat Erstellung (Der Vorgänger im Amt des GF war unerwartet verstorben).</li> </ul>
2009	<p>■ <b><u>Kreisstadt Groß-Gerau:</u></b> Verleihung der goldenen Ehrennadel an Rudi Woletz und Rudi Stadler für die ehrenamtlichen Verdienste um die SH und die Kreisstadt.</p>
2012	<p>■ <b><u>Landeskonzferenz Suchtselbsthilfe Hessen (LKSH):</u></b> Das Gremium beschließt auf Vorschlag von RST das rotierende Verfahren für die Sprecheraufgabe (2 Jahre) und die feste Besetzung einer Schriftführung. Rudi Stadler wird mehrheitlich zum Schriftführer gewählt. Mitgestaltung der Arbeitsschwerpunkte des Gremiums und aktive Mitarbeit.</p>
	<p>■ <b><u>KB SV Groß-Gerau, Geschäftsführung:</u></b> Regelmäßige Unterstützung der SV Geschäftsführung bei Steuerung der Finanzen, Anwendung von Quicken (FM™), Etat und Jahresabschlussarbeiten sowie der Beschaffung von Krankenkassenzuschüssen.</p>

2012	<p>■ <b><u>KB SV Groß-Gerau, Veränderung in der Gruppe 1:</u></b> Rudi Stadler übernimmt die Gruppenverantwortung für die SH-Gruppe 1 als GL durch Wahl im Januar 2012 (<i>Notsituation durch den unerwarteten Tod des Gruppenleiters</i>)</p>
2013	<p>■ <b><u>LKSH, RST wird Delegierter der Alkohol- und Sucht-Selbsthilfe (ASS):</u></b> Auf Wunsch von RST delegiert der Vorstand der Alkohol- und Sucht-Selbsthilfe Darmstadt Rudi Stadler als ihren 2. Vertreter in die LKSH. Er wird ASS Mitglied.</p>
2016	<p>■ <b><u>KB DV FULDA, Geschäftsführung:</u></b> Einführung der Software "Quicken" (Finanzmanager™) mit Training für die Anwendung. Unterstützung beim ersten Jahresabschluss nach neuer Struktur.</p>
2017	<p>■ <b><u>KB SV Groß-Gerau, Geschäftsführung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung beim Wechsel der Geschäftsführung im Stadtverband Groß-Gerau</li> <li>• 40 Jahre aktives Gruppenmitglied in der Suchtselbsthilfegruppe Groß-Gerau 1</li> </ul>
	<p>■ <b><u>KB DV Mainz, CORADO Redesign:</u></b> Unterstützung / Mitarbeit als Webmaster beim Re-Design des KB DV MZ Internetportals</p>
2018	<p>■ <b><u>KB SV Groß-Gerau, Wechsel in der Gruppenverantwortung der Gruppe 1:</u></b> Nach 7 Jahren als verantwortlicher Gruppenleiter und 41 Jahren als Gruppenmitglied der Gruppe 1, endet die Kreuzbund-Ära im April 2018 mit Kündigung der KB-Mitgliedschaft und dem Rücktritt vom Amt des Gruppenleiters. <i>Das war das Ende von über 41 Jahren engagierter Angehörigenarbeit im <u>Kreuzbund</u>.</i></p>
2019	<p>■ <b><u>LOTSENETZWERK Rhein Main:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei Layout / Gestaltung eines 1. Newsletters und des Jahresberichtes zur aktiven Öffentlichkeitsarbeit.</li> </ul>
2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der schriftlichen Bewerbung zum Wettbewerb „StartSocial“ 2020</li> </ul>
2021	<p>■ <b><u>KB DV Mainz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CORADO Re-Design, Finale Version, Unterstützung / Mitarbeit als Webmaster GG / OF</li> <li>• Unterstützung mit Präsentationen im MS PPT™ Format und Schaubildern</li> </ul>
2022	<p>■ <b><u>LKSH</u></b> (Landeskongress Sucht-Selbsthilfe Hessen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftführer (seit 2012)</li> <li>• Projektleiter SH-Erhebung Hessen (seit 2004)</li> <li>• Mitarbeit in der neu etablierten LKSH „AG-Zukunft“ (Kern-Team) LKSH-Geschäftsprozesse wurden transparent dargestellt, dokumentiert und Backup-Lösungen festgelegt.</li> </ul>
2023	<p>■ <b><u>LKSH:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neben der Hauptaufgabe als Schriftführer, Mitarbeit in den Arbeitsgruppen: „AG-Zukunft“ und „AG-Planung“. Erste Überlegungen in der „AG Planung“ zur HLS SH-Jahreskonferenz 2024, Jubiläum 20 Jahre LKSH.</li> </ul>
2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektleiter für SH-Erhebung Hessen 2023</li> </ul>

## **Abkürzungen:**

ASS	Alkohol Sucht-Selbsthilfe Darmstadt e. V:
DiAG	Diözesane Arbeitsgemeinschaft der Caritas
DiCV	Diözesan Caritasverband
HC	Hessen Caritas
HLS	Hessische Landesstelle für Suchtfragen e. V.
KAG	Katholische Arbeitsgemeinschaft
KASH	Katholische Arbeitsgemeinschaft gegen die Suchtgefahren in Hessen
KB	Kreuzbund
KBH	Kreuzbund-Hessen, Landesverband
LKSH	Landeskonferenz Sucht-Selbsthilfe Hessen
RST	Rudi Stadler
SV	Stadtverband